

## **Zukunftsfestival „Erinnern an die Zukunft“**

**vom 05. - 31. Mai 2019**

150. Geburtstag Else Lasker-Schüler und Helene-Stöcker - 100. Todestag Gustav Landauer



**Zeitgenoss\*innen der Zukunft weisen Wege für heute und morgen :  
Phantasie und Respekt vor dem Leben statt Raubbau und Rassismus!  
Für Klimaschutz und gewaltfreie Veränderung!**

Hellsichtige Künstler-\*, kreative Wissenschaftler-\* und engagierte Philosoph-  
\*innen sind ihrer Zeit oft weit voraus. Wie manche „Aussteiger- \*innen“ und  
andere Minderheiten spüren sie vor anderen, was alle Lebewesen betrifft -  
und die Zukunft unseres Planeten. Lebendige „Früh-Warnsysteme des  
Lebens“, hören sie oft als Erste „das Gras wachsen“ oder sehen frühzeitig,  
was „den Bach runter geht“.

Solche Vorboten der Zukunft waren auch die Künstlerin Else Lasker-Schüler  
und die Philosophin, Kriegsgegnerin und Sexualreformerin Helene Stöcker.  
Neben und mit diesen beiden berühmten Töchtern des Wuppertals wirkte  
auch Gustav Landauer, Philosoph, Autor und Aktivist für ein neues, dezentra-  
les, solidarisches und gewaltfreies Zusammenleben. Landauer wurde von  
Rechtsradikalen ermordet. Auch „Else“ und „Helene“ wurden vom rechten  
Mob verfolgt. Ins Exil gejagt, starben sie in Jerusalem und in New York. Diese  
drei sind heute hochaktuell: Auf ihren Spuren engagieren wir uns mit Vielen  
für eine offene, nichtrassistische und ökologisch achtsame Gesellschaft.

*Zukunftsgeladene Kunst trifft Wissenschaft und Initiativen von heute  
für Solidarität, Frieden und Klimaschutz*

Wir laden ein zu Vorträgen, Konzerten mit Uraufführungen, Lesungen, dem  
Else-Helene-Fest und öffentlichen Gesprächen mit Vertreter\*innen neuer  
sozialer und ökologischer Bewegungen für ökologische und politische  
Erneuerung, für Frieden, Menschen- und Tierrechte.

Nachhaltige Ideen und Utopien der „jungen Wilden“ von damals finden heute Anwendung und moderne Weiterentwicklung: So ehren wir die „Klassiker“. Im Wuppertaler Zukunftsfestival 2019 der Armin T. Wegner Gesellschaft e.V. begegnet das Vermächtnis von Else Lasker-Schüler, Helene Stöcker und Gustav Landauer heutigen Bewegungen und Vordenker\*innen. Es lohnt sich, der gemeinsamen Botschaft neu zuzuhören:

*„Kein wirklicher Sommer, kein richtiger Winter kommt mehr zustande. ...Wälder wurden geopfert wie ein Haupt. Aber es schrie zum Himmel!“* **Else Lasker Schüler**

*„Ihr habt das von Gott Euch anvertraute Abendland nicht liebevoll genug gepflegt. Wie sonst wäre aus seiner schattigen Eiche eine kühle Formel geworden.“*  
**Else Lasker-Schüler**

*„Bewegt beuge ich meine Knie vor meinen dichtenden Märtyrerfreunden... . Gustav Landauer riss man den gewaltigen roten Pocher aus der Brust. ... Und noch zwei Dichter schmachten schon jahrelang. Erich Mühsam und der Toller. Warum eigentlich? Und warum befreit sie niemand?“* **Else Lasker-Schüler**

*„Kann man das ändern?“* **Helene Stöcker**

*„Männer und Frauen sind sich wechselseitig überlegen.“* **Helene Stöcker**

*„Ja, wir sind anders als der Mann. Und wir wollen es auch bleiben.“* **Helene Stöcker**

*„Austreten aus dem Kapitalismus!“* **Gustav Landauer**

*„Auch Vergangenheit ist Zukunft.“* **Gustav Landauer**

*„Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft von Gesellschaften von Gesellschaften, ein Bund von Bünden.“* **Gustav Landauer**

*„Bäume verdorren – Wüste wächst – Wohin soll ich wandern?“* **Ernst Toller**

*„Wer keinen Mut zum Traum hat, hat keine Kraft zum Leben“* **Ernst Toller**

*„Was wir wollen, ist nicht weniger als ein Streik aller gegen den Krieg“* **Armin T. Wegner**

*„Ich glaube, dass spätere Geschlechter einst mit Grauen auf unsere Tage zurückblicken werden, wo sich die Völker in blutigen Kriegen zerfleischten, Frauen sich mit Fellen und Federn wie dem Skalp eines Indianers schmückten und die Menschen sich von gerösteten Tierleichen ernährten.“* **Armin T. Wegner**

*„Tradition ist die Bewahrung des Feuers, nicht die Weitergabe der Asche“* **Gustav Mahler**

*„Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.“* **Weisheit der Cree**

*„Unter dem Pflaster liegt der Strand“* **Wandspruch in Paris im Mai 1968**

## Die Veranstaltungen

5. Mai 2019  
um 11 Uhr - Matinee  
City-Kirche W.-Elberfeld,  
Kirchplatz 5
- „Erinnern an die Zukunft“ Eröffnung in der City-Kirche**  
Festprogramm: Else Lasker-Schüler-Lieder - Uraufführung.  
Texte von Lasker-Schüler, Helene Stöcker und Gustav Landauer
- Musik von Robert Schumann, Fanny Hensel-Mendelssohn,  
Friedrich Hollaender, Angie Domdey, Rio Reiser und Ulrich Klan
- Prof. Dr. Uwe Schneidewind – Präsident des Wuppertal Instituts  
für Klima, Umwelt und Energie - spricht über:  
*„Zukunftskunst und gesellschaftlicher Wandel“*
- Ulrich Klan – Musiker, Komponist, Herausgeber und  
Vorsitzender der Armin T. Wegner Gesellschaft e.V. spricht über  
*„Wie (un)politisch war der Prinz von Theben und sein `Staat`? -  
Künstler\*innen und sozialökologische Utopien“*
- mit Julia Reznik und Hak Young – Gesang (Wuppertaler Bühnen),  
Beate Rüter, Birgit Lehmann - Viola, André Enthöfer - Klarinetten
5. Mai 2019  
um 14 Uhr  
City-Kirche
- „Kann man das ändern?“ Helene Stöcker*  
**Forum der Initiativen I:**  
Frauen- Kinder- und Sozialinitiativen  
mit Vertreterinnen von Frauen helfen Frauen, Alte Feuerwache e.V.  
- beide angefragt, Initiative für Demokratie und Toleranz e.V. u.a.  
Moderation: n.n. und Ulrich Klan
9. Mai 2019  
um 19 Uhr  
Bergische VHS  
Auer Schulstr. 20
- 100 Jahre Mord an Gustav Landauer**  
**Ausstellungseröffnung**  
*Gustav Landauer „Die beste Sensation ist das Ewige“*  
Eine Ausstellung des Theatermuseums Düsseldorf – nach Amster-  
Amsterdam, Jerusalem und Düsseldorf erstmals in Wuppertal.  
Einführung: Dr. Michael Matzigkeit - Theatermuseum Düsseldorf  
Rolf Becker - Hamburg - liest Texte von Gustav Landauer  
Ulrich Klan singt Erich Mühsam, Peter Ortmann und eigene Lieder  
**Dauer der Ausstellung: 9. - 23. Mai 2019**
12. Mai 2019  
Matinee um 11 Uhr  
Räume für Neue Kunst  
Vogelsangstr. 18  
42109 Wuppertal
- „Siehst du mich“ Kunstausstellung**  
**Bilder von Ulle Hees zu Else Lasker-Schüler**  
**Neue Bilder von Pauline Paulig**
- Eine Veranstaltung der Räume für Neue Kunst in Kooperation  
mit der Armin T. Wegner Gesellschaft e.V. und Antik um Hof
16. Mai 2019  
um 19 Uhr  
VHS
- „Träumer - als die Dichter die Macht übernahmen“**  
**Volker Weidemann** aus seinem Buch zur Münchener Räterepublik  
**Filmdoku „Rote Räte“ von Klaus Staniek - Erstaufführung**
18. Mai 2019  
ab 14 Uhr  
VHS
- Forum der Initiativen II: „Dem Kapital den Boden entziehen“:**  
*Solidarisch Zusammenleben statt Mietwucher u. Bodenspekulation*
- mit Vertreter\*innen der Stiftung trias, Kommune Niederkaufungen,  
Mieterinitiativen, Haus- und Waldbesetzer\*innen

21. Mai 2019  
um 19 Uhr  
im Wuppertal-Institut  
für Klima, Umwelt  
und Energie
- „Als die Bäume mich widersahen“**  
*Kammermusik und Literatur der ökologischen Achtsamkeit I*
- Lieder und Texte von Else Lasker-Schüler  
Musik von Joseph Haydn, Robert Schumann, Hanns Eisler,  
Tona Scherchen-Hsiao und Charles Ives
- mit Joslyn Rechter und Torsten Krug - Gesang, André Enthöfer -  
Klarinetten, Birgit Lehmann - Viola und Studierenden der  
Musikhochschule Wuppertal  
Musikalische Leitung und Moderation: Ulrich Klan
23. Mai 2019  
um 19 Uhr  
Buchhandlung  
von Mackensen
- „Go vegan - Artgerecht ist nur die Freiheit“**  
Hilal Sezgin - Philosophin, Autorin liest  
aus ihrem gleichnamigen Buch.
25. Mai 2019  
ab 12 Uhr  
Laurentiusplatz
- Straßenfest Else-Helene auf dem Laurentiusplatz**
- Karussell und Reibekuchen
  - Texte / Szenen zu Else Lasker-Schüler und Helene Stöcker  
mit Julia Reznik (Wuppertaler Bühnen) und Beate Rüter.  
Moderation: Dörte Bald
  - open air Bühne mit live-Bands: ,  
Internationaler Else Chor, Time Rag Departement (Berlin),  
Fortschrott (Wuppertal), Salto vocale, FaulenzA (Berlin), Nadine  
Beneke (Düsseldorf), u.v.a.
  - Lesungen und Führungen zu Lasker-Schüler und Helene Stöcker
  - Stände von Frauen- und Kinderinitiativen, Ernährungsinitiativen,  
Beratungsstellen, Kleidertauschbörse, IG Friedrich Ebert Straße
  - E.L.S.E. Experience (Bayreuth)
  - Junge Autorinnen: „Liebesschmarrn“ mit Texten von und mit  
Ekaterina Panyutina und Liedern von Nadine Beneke
  - Ausstellung von amnesty international: „Raubbau im Regenwald“
  - **Forum der Initiativen III:** Öko-, Klima-, Ernährungsinitiativen
- + Katholisches  
Stadthaus (angefragt)  
Laurentiusstraße
26. Mai 2019  
um 18 Uhr  
Immanuelkirche Wuppertal
- Earth-Songs - Chor- und Orchesterkonzert**  
Der Kammerchor „Amici del canto“ beegnet  
der *Mandolinen Konzertgesellschaft „MaKoGe“*  
Musik ökologischer Achtsamkeit von Fanny Hensel-Mendelssohn  
- „Gartenlieder“, Charles Ives - „Over all tree tops“, Anestis  
Logothetis - „Styx“, Michael Jackson - „Earth Song“ und  
Ulrich Klan - „Arten“ Uraufführung. Moderation: Ulrich Klan  
Musikalische Leitung: Prof. Dennis Hansel und Detlev Tewes
27. Mai um 19 Uhr  
VHS
- „Intelligente Lösungen sind bunt: Das Leben der Helene Stöcker“**  
**Dr. Kerstin Wolff - Archiv der deutschen Frauenbewegung -  
in der politischen Runde der Bergischen Volkshochschule**
- eine Veranstaltung der Bergischen VHS in Kooperation mit der  
Armin T. Wegner Gesellschaft e.V.

Veranstalter: Internationale Armin T. Wegner Gesellschaft e.V. und Stiftung W

in Zusammenarbeit mit

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, Wuppertaler Bühnen, Stadt Wuppertal, Else Lasker-Schüler Gesellschaft e.V. , Bergische Volkshochschule (VHS), Musikhochschule Wuppertal, Katholisches Bildungswerk, IG Friedrich-Ebert-Straße, Buchhandlung von Mackensen, Alte Feuerwache Wuppertal e.V, u.v.a.